

Newsletter



Herbst – Weihnachtsferien 2022



Liebe Eltern

Es ist Zeit für den Newsletter! Nach einem wunderbar warmen Herbst schleicht sich der Winter an. Bei uns läuft einiges, ich freue mich, Sie über unsere aktuellen Themen ins Bild zu setzen.

Vor den Herbstferien haben wir bei schönstem Wetter die Herbstwanderung mit allen Schülerinnen und Schülern durchführen dürfen, das Team hat sich im Bereich Nachhaltigkeit in den Thuraun weitergebildet.

Wir beschäftigen uns aber auch mit der Zukunft. So ist das Energiesparen auch bei uns ein Thema, die Vorbereitungen zur Projektwoche Musik im nächsten Frühling laufen an und leider schleicht sich Corona wieder an.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen!

Sämi Jenni / Schulleiter



Corona
wieder aktuell...



Stellwerk
wir starten



Energie sparen
wir sind dabei



Musik
wir bleiben dran

Einmal um den See

Die Herbstwanderung um den Pfäffikersee war ein voller Erfolg! Das Wetter war traumhaft, die Stimmung fast immer gut und doch haben einige Füsse geschmerzt...

Bei noch etwas Nebel steigt die LENGO in Winterthur in den Zug. Die Stimmung ist schulreisetypisch: freudig nervös. Kaum im Zug wird bereits die mitgebrachte Verpflegung der süssen Sorte herumgereicht, doch schon muss alles wieder eingepackt werden, weil wir umsteigen, Hektik pur also! Mit so einer grossen Gruppe in nur drei Minuten das Gleis wechseln ist immer eine Herausforderung, vor allem für diejenigen, welche die Verantwortung tragen. Die Schülerinnen und Schüler bleiben da sehr gelassen, während das Team leicht angespannt ist. Doch auf die SBB ist in



solchen Momenten Verlass: Der Anschluss hat ein paar Minuten Verspätung.

Schliesslich sind wir aber in Pfäffikon und jetzt kommt der anstrengende Teil. Während die einen sich auf den gemütliche Spaziergang einstellen, sehen sich andere mit einer schier unmenschlichen Expedition konfrontiert: Was??? 12 Kilometer zu Fuss?!?

Die vielen Pausen unterwegs lassen die anfänglichen Bedenken dann doch verfliegen.

Beim Römerbrünneli treffen wir auf mindestens zwei Klassen, andere nutzen den Tag also auch. Trotzdem finden wir Platz und die legendären



AGENDA

- | | |
|-----------------|--|
| 7. Nov 2022 | Elternbesuchsmorgen Sie wurden per Mail schon informiert. |
| 10. Nov 2022 | Nationaler Zukunftstag für SchülerInnen der 1. Sek. |
| 14./15. Nov '22 | Stellwerktest Texte schreiben, alle aus 2. Sek. |
| 24. Nov 2022 | Berufsmesse Alle SchülerInnen der 2. Sek. |
| 29. Nov 2022 | Weiterbildung Team Kein Unterricht |
| 1. Dez 2022 | Projekttag Weiter Informationen folgen |
| 23. Dez 2022 | Letzter Schultag Unterricht bis 11.45 Uhr > Ferien |

👁 Alle Termine finden Sie unter <https://lengoschule.ch/agenda> oder im **Escola App**



Sandwiches von Herrn Benedetto bringen den Energiehaushalt wieder ins Gleichgewicht.

Die Juckerfarm bietet neben einem Getränk für alle auch viel Unterhaltung. Kürbisse sind in allen Varianten ausgestellt, das Labyrinth ist ein Besuchermagnet («isch im Fall voll easy», «es hät gar nüt koschtet» (ok, da war doch ein Kässeli, oder???), «was 5 Franke? so kapitalistisch!»). Der Besuch war also kurzweilig.

Schliesslich geht der Tippel weiter, es wird gescherzt, getratscht und geschubst bis wir uns dem nächsten Etappenziel nähern. Schon von weit sehen wir, dass das römische Kastell von anderen Klassen geflutet ist. An eine Übernahme durch die LENGO ist nicht zu denken, die sind mindesten fünf mal mehr als wir, aber die kriegereischen Zeiten an diesem Ort sind ja schliesslich auch Geschichte. Dafür machen wir in Pfäffikon am See nochmals eine Pause.

Die Wanderung hat sich aber gelohnt, wir konnten alle den Kopf verlüften und die Sonne geniessen.



Weiterbildung

Kein Unterricht für die einen - Weiterbildung für die anderen. Das Team der LENGO beschäftigt sich mit den Thurauen - und mit Nachhaltigkeit.

Ein Fluss beeinflusst den Lebensraum von Mensch und Tier. Bei einer Führung mit einem Ranger tauchen wir ein in diese fantastische Natur, da, wo Thur und Rhein zusammenkommen.

Eindrücklich wird uns vor Augen geführt, was die Kanalisierung der Thur für Auswirkungen auf Hochwasser und Artenvielfalt hat - und mit wie viel Tücken der Weg zurück zur ursprünglichen Situation verbunden ist.

Auf dem Rundgang erfahren wir auch, wie viele verschiedene Ansprüche an die Thurauen gestellt werden. Diese Landschaft wird von Sportlern, Jägern, Fischern, Hundehaltern, Reitern, Spaziergängern, E-Bike-Piloten, Ornithologen und Vätern genutzt. Und wenn wir jetzt gender-korrekt auch noch mindestens die fehlende Hälfte dazu nehmen, sind das ganz viele Interessen, die da teilweise konfliktreich aufeinandertreffen. Interessant zu sehen, mit welchen Mitteln das Ranger-Team die vielen BesucherInnen lenkt und informiert, damit alle hier ihre Erholung finden.

Weiter erfahren wir, wie lange die menschlichen Hinterlassenschaften in der Natur bleiben, bis sie



abgebaut sind. Eine achtlos weggeworfene Zigarette braucht etwa fünf Jahre, bis sie verschwunden ist, eine Pet-Flasche 100 bis 5000 Jahre. Da lohnt es sich doch sehr, die Abfälle korrekt zu entsorgen. Bleiben wir dran.

Corona

Obwohl wir wissen, dass Corona nicht vom Tisch ist, verdrängen wir alle ein bisschen die Thematik. Nun steigen die Zahlen und die Schule ist wieder gefordert. Was ist also aktuell los?

Letzte Woche haben wir vom Volksschulamt die aktuellen Informationen und Empfehlungen erhalten. Im Moment ist der Handlungsbedarf noch klein, es tönt für mich aber schon so, als würden die Vorbereitungen anlaufen und wir schon bald wieder mit Massnahmen rechnen müssen.

Zur Vermeidung von Ansteckungen empfiehlt das Bundesamt für Gesundheit (BAG) in Innenräumen, in denen viele Menschen aus unterschiedlichen Haushalten zusammenkommen:

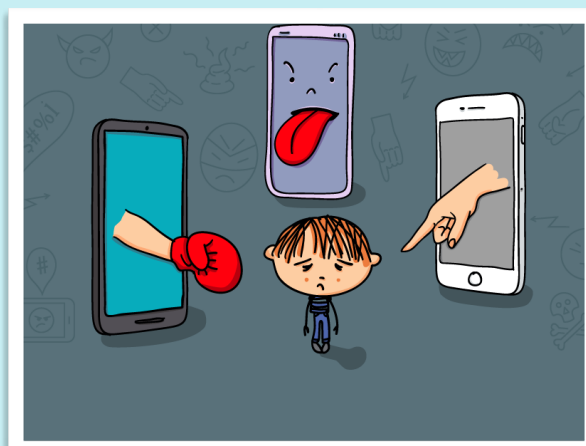
- ... eine Maske zu tragen. (Wir haben in allen Räumen Masken. Wer eine tragen will, kann das. Wer Symptome hat, soll das.)
- ... regelmässig zu lüften. (Alle Klassenzimmer sind mit CO2-Messgeräten ausgerüstet. Bei schlechter Luftqualität sind alle angehalten dafür zu sorgen, dass gelüftet wird.)

KLASSENCHAT – WIR SIND GEFORDERT!

So regelmässig wie die Jahreszeiten sind wir konfrontiert mit Klassenchats, die aus dem Ruder laufen. Eigentlich sind es Chats, die Jugendliche der gleichen Klasse organisieren und sind somit keine Klassenchats.

An der LENGO gibt es keine von uns organisierten Chats auf WhatsApp, Signal oder ähnlichen Diensten.

Wir sind daran, etwas für alle Eltern der LENGO zu organisieren. Sie hören von uns.



- ... abgedeckt (Taschentuch, Ellenbeuge) zu niesen und husten. (Wir werden uns wieder vermehrt darauf achten.)
- ... die Hände gründlich waschen. (Auch hier sind wir sensibilisiert und fordern das Händewaschen ein.)

Des weiteren haben wir Erwachsene die Möglichkeit, regelmässig PCR-Tests zu machen. Ich empfehle das allen im Team, dies zur Sicherheit, wir wollen möglichst Ausfälle vermeiden. Die Teilnahme ist freiwillig und kostenlos.

Energie

Es ist in aller Munde: Energiesparen ist wichtig. Einerseits erfordert dies die Knappheit infolge des Krieges in der Ukraine. Andererseits wissen wir schon lange, dass unsere Ressourcen endlich sind und der CO2-Ausstoss dringendst gesenkt werden muss.

Auch wir wollen unseren Beitrag leisten. Die Raumtemperatur soll nicht mehr als 20° Celsius betragen. Ein Grad weniger spart sehr viel Energie

ein und hat kaum einen Einfluss auf das Wohlbefinden. Allerdings macht es Sinn, wenn man sich etwas wärmer anzieht also sonst.

Weiter achten wir darauf, dass wir korrekt lüften, konsequent das Licht löschen, wenn niemand im Raum ist, Geräte ausschalten, welche nicht gebraucht werden und Heizungen frei halten.

Projektwoche Musik

Aus organisatorischen Gründen können wir in diesem Schuljahr keinen fix im Stundenplan installierten Musikunterricht anbieten. Es gibt aber dennoch Musik...

In der Woche vor den Frühlingsferien werden wir uns im Rahmen einer Projektwoche der Musik widmen. Das Programm steht noch nicht, allerdings ist es uns wichtig, die Musik von verschiedenen Seiten anzugehen. Wir wollen die Gelegenheit nutzen und etwas Spezielles machen.

Sie werden bei Gelegenheit mehr hören.